



Fort- und Weiterbildung für das Personal der Universität Osnabrück

Programm Sommersemester 2024

Organisationsentwicklung

www.uni-osnabrueck.de

Wie werden mein Forschungsprofil und meine wissenschaftlichen Veröffentlichungen sichtbar?

Hochschulbibliographie osnaScholar & ORCID-Profil

Beschreibung

Seit ihrem Launch im Sommer 2022 ist die digitale Hochschulbibliographie osnaScholar öffentlich zugänglich und wird sukzessive gepflegt und ausgebaut, um die Forschungs- und Publikationsleistung der Universitätsangehörigen sichtbar(er) zu machen. In der Veranstaltung wird osnaScholar vorgestellt, exemplarische Profile von Forscherinnen und Forschern werden präsentiert und die Wege erläutert, auf denen Publikationsnachweise in die UOS-Bibliographie gelangen. Quasi als ‚Ausgabepattform‘ fungiert (mindestens für drittmittelgeförderte Projekte und ihre Resultate sowie Promotionen) das noch im Aufbau befindliche Forschungsinformationssystem VI-VO@UOS.

[ORCID](#) steht für "Open Researcher and Contributor ID" und bezeichnet das international am meisten genutzte Identifikationssystem in Sachen Autorschaft für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. Die Universität ist Mitglied des ORCID-Konsortiums. Mit dem eigenen ORCID-Profil lassen sich Autorinnen und Autoren eindeutig identifizieren und mit ihren Publikationen verknüpfen. In der Infoveranstaltung wird erklärt, wozu ein individuelles ORCID-Profil nützlich ist, wie es ‚befüllt‘ und gepflegt werden kann und wo hinterlegt – so etwa in der Hochschulbibliographie, aber auch in Stud.IP und auf eigenen Webseiten.

Kursnummer 3.8

Termin

Do, 23.05.2024
von 14:15 bis 15:45 Uhr

Anmeldung:

in Stud.IP (Kursnummer: UB230.1)

Anmeldefrist

Do, 16.05.2024

Raum

Bibliothek Alte Münze,
Raum 10/ E39

Zielgruppe

Für Forschende und wissenschaftlich Mitarbeitende der Universität, Mitglieder*innen von Forschungsgruppen und andere Interessierte

Max. Gruppengröße

20 Personen

Informationsveranstaltungen

Referent*in

Stefan Fangmeier, Universitätsbibliothek
Dr. phil. Jost Hindersmann, Universitätsbibliothek
Gabriele Stärk, Universitätsbibliothek

Hinweis

Sollten Sie besondere Bedürfnisse in Bezug auf Barrierefreiheit haben, melden Sie sich bitte bei uns!

E-Mail: organisationsentwicklung@uni-osnabrueck.de
Tel: -4947

Literaturverwaltungsprogramme

Allgemeine Einführung für Promovierende und Mitarbeiter*innen

Beschreibung

Literaturverwaltungsprogramme ermöglichen das Sammeln, Organisieren und Verarbeiten von Literaturangaben in digitaler Form und unterstützen die wissenschaftliche Arbeit wirkungsvoll. Bibliographische Daten aus Online-Ressourcen lassen sich damit importieren, strukturieren und nach bestimmten Zitierstilen weiterverarbeiten. Doch welches Programm entspricht den eigenen Arbeitsgewohnheiten und Bedarfen am ehesten?

Die Veranstaltung erläutert Charakteristika, Funktionalitäten und Einsatzmöglichkeiten von Literaturverwaltungsprogrammen, um sodann bei der Auswahl eines für den individuellen Bedarf passenden Programms zu unterstützen: Campuslizenzen für Citavi (zumal für die Geistes- und Sozialwissenschaften ausgewiesen) und EndNote (etabliert besonders in den STMFächern) können an der Universität ebenso genutzt werden wie Zotero und andere Open-Source-Produkte.

Die Veranstaltung gibt komprimierten Input zu einzelnen Programmen (Citavi, EndNote, Zotero) und unterstützt bei der Evaluierung und Auswahl, ohne operativ in ihre Nutzung einzuführen. Als zeitunabhängige Alternative kann auch der Online-Kurs „Literaturverwaltungsprogramme – Beratung zur Programmauswahl“ (Kursnummer UB080.07), nach Bedarf in Verbindung mit einer individuellen Sprechstunde, genutzt werden.

Zum Selbstlernen bietet die Universitätsbibliothek außer dem etablierten Online-Kurs für Citavi (UB081.50) inzwischen Online-Kurse auch für die Literaturverwaltungsprogramme EndNote (UB082.00) und Zotero (UB083.01) an. Alle Kurse stehen als Courseware in Stud.IP zur Verfügung.

Angebot 7.4

Termin

Do, 25.04.2024
von 10.15 - 11.45 Uhr

Anmeldefrist

Do, 18.04.2024

Bitte melden Sie sich via Stud.IP
an (Kursnummer UB080.14)

Raum

Bibliothek Alte Münze, 10/E39

Zielgruppe

Promovierende und
Mitarbeiter*innen aller
Fachbereiche

Max. Gruppengröße

15 Personen

Weiterbildung des wissenschaftlichen Personals

Referentinnen

Wibke Meyer zu Westerhausen, Universitätsbibliothek
Dr. Anneke Thiel, Universitätsbibliothek
Carin Tholen-Wandel, Universitätsbibliothek

Beschreibung

Citavi ist eines der Literaturverwaltungsprogramme, das von allen Angehörigen der Universität kostenlos genutzt werden kann und insbesondere in den Geistes- und Sozialwissenschaften etabliert ist. Ein besonderes Merkmal ist die Funktionalität zur Wissensorganisation, die Sie beim Exzerpieren der gefundenen Literatur und beim Strukturieren und Verfassen der eigenen Arbeit unterstützen kann.

Für Promovierende, Nachwuchswissenschaftler*innen und wissenschaftliche Mitarbeiter*innen wird jedes Semester turnusmäßig eine grundständige Einführung in die Literaturverwaltung mit Citavi angeboten.

In der Schulung wird gezeigt, wie Citavi Sie in allen Phasen des wissenschaftlichen Arbeitens unterstützen kann – von der Literaturrecherche bis hin zum „stilsicheren“ Literaturverzeichnis, sei es nach APA, MLA oder einem anderen Zitationsstil. Citavi erlaubt es auch, Projekte mit anderen zu teilen und z. B. innerhalb einer Projektgruppe arbeitsteilig Literatur auszuwerten. Der Kurs besteht aus einer Vorbesprechung, einem orts- und zeitunabhängig im eigenen Tempo zu bearbeitenden Selbstlernkurs und einem abschließenden Meeting, das Raum und Zeit für individuelle Fragen und Feedback bietet.

Als zeitunabhängige Alternative kann auch der „Online-Kurs Citavi 6“ (Kursnummer UB081.50) genutzt werden. Individuelle Beratungstermine sind jederzeit nach Vereinbarung möglich. Fragen und Anfragen richten Sie bitte an literaturverwaltung@uni-osnabrueck.de

Sie sind noch unsicher, ob Citavi das geeignete Literaturverwaltungsprogramm für Sie ist? Auf der Seite https://www.ub.uni-osnabrueck.de/lernen_arbeiten/literaturverwaltung.htm stellen wir Informationen zur Orientierung bereit.

Angebot 7.5

Termin

Do, 16.05.2024
von 10.15 - 10.45 Uhr
und
Do, 23.05.2024
von 10.15 - 11.45 Uhr

Anmeldefrist

Do, 09.05.2024

Bitte melden Sie sich via Stud.IP an (Kursnummer UB081.54), dort stehen auch alternative Termine zur Verfügung

Raum

Web-Meeting in Stud.IP

Zielgruppe

Promovierende und Mitarbeiter*innen aller Fachbereiche

Max. Gruppengröße

20 Personen

Weiterbildung des wissenschaftlichen Personals

Referentinnen

Annegret Heuermann, Universitätsbibliothek
Wibke Meyer zu Westerhausen, Universitätsbibliothek

EndNote

Schulung für Promovierende und Mitarbeiter*innen

Beschreibung

EndNote ist eines der Literaturverwaltungsprogramme, das von allen Angehörigen der Universität kostenlos genutzt werden kann und insbesondere in den Naturwissenschaften etabliert ist.

In der Schulung wird gezeigt, wie EndNote Sie in allen Phasen des wissenschaftlichen Arbeitens unterstützen kann – von der Literaturrecherche bis hin zum „stilsicheren“ Literaturverzeichnis, sei es nach APA, Harvard oder dem Zitationsstil des Journals, in dem Sie Ihren Artikel veröffentlichen möchten. EndNote ermöglicht die Recherche in Online-Datenbanken, den direkten Import von Literaturdaten und es dient der Verwaltung von bibliographischen Daten sowie Volltexten. Durch die Funktion „Cite While You Write“ lassen sich in gängigen Textverarbeitungsprogrammen automatisch Zitationen sowie Literaturlisten generieren. EndNote dient über den EndNote-Webaccount auch der kollaborativen Bearbeitung bibliographischer Daten innerhalb von Arbeitsgruppen.

Als zeitunabhängige Alternative kann auch der „Online-Kurs End-Note“ (Kursnummer (UB082.00) genutzt werden. Eine Beratung ist jederzeit nach Vereinbarung möglich.

Fragen und Anfragen richten Sie bitte an literaturverwaltung@uni-osnabrueck.de

Sie sind noch unsicher, ob EndNote für Sie das Literaturverwaltungsprogramm der Wahl ist? Auf der Seite https://www.ub.uni-osnabrueck.de/lernen_arbeiten/literaturverwaltung.html stellen wir Informationen zu verschiedenen Programmen zur Orientierung bereit.

Angebot 7.6

Termin

Mi, 17.04.2024
von 10.15 - 11.45 Uhr
Oder

Mi, 15.05.2024
von 10.15 - 11.45 Uhr

Anmeldefrist

endet in der Regel eine Woche vor dem Termin

Bitte melden Sie sich via Stud.IP an (Kursnummer: UB082.13), dort stehen auch alternative Termine zur Verfügung

Raum

17.04.: 10/237 (Alte Münze)
15.05.: 96/E16 (Westerberg)

Zielgruppe

Promovierende und Mitarbeiter*innen aller Fachbereiche

Max. Gruppengröße

15 Personen

Weiterbildung des wissenschaftlichen Personals

Referent

Dr. Marco Gronwald, Universitätsbibliothek

Modern, schnell, einfach, kostenlos: Dissertationen Open Access veröffentlichen

Beschreibung

Eine E-Dissertation ist eine schnelle, einfache und kostenlose Möglichkeit, um Ihre Veröffentlichungspflicht zu erfüllen. In dieser Veranstaltung werden alle dafür erforderlichen Arbeitsschritte live durchgespielt. Zudem können Sie alle Fragen rund um die E-Dissertation stellen.

Angebot 7.7

Termin

Fr, 10.05.2024
von 10.15 - 11.45 Uhr

Anmeldefrist

Fr, 03.05.2024

Bitte melden Sie sich via Stud.IP
an (Kursnummer UB120.08)

Raum

Bibliothek Alte Münze, R. 10/237

Zielgruppe

Promovierende aller Fachbereiche

Max. Gruppengröße

15 Personen

Weiterbildung des wissenschaftlichen Personals

Referent

Dr. phil. Jost Hindersmann, Universitätsbibliothek

Angebote der Universitätsbibliothek

Lunch Break Open Science

Forschungsdatenmanagement & Digital Humanities

Beschreibung

Die Veranstaltungsreihe "Lunch Break Open Science" beleuchtet jeweils freitags im SoSe 2024 sowie im WiSe 2024/25 in einer kurzen 30-minütigen Veranstaltung ausgewählte Themen im Bereich Open Science. Hierbei sind für die beiden Semester folgende Themenblöcke vorgesehen:

SoSe 2024: Forschungsdatenmanagement & Digital Humanities
[WiSe 2024/25: Open-Access-Publizieren & Bibliometrie]

Nach einem ca. 20-minütigen Impulsreferat ist Zeit für Fragen der Teilnehmer*innen eingeplant. Die Veranstaltungsreihe beginnt mit Terminen zum Thema **Forschungsdatenmanagement**. Vor dem Hintergrund der Nationalen Forschungsdateninfrastruktur (NFDI) sind das Thema Forschungsdaten sowie das Forschungsdatenmanagement im wissenschaftlichen Alltag angekommen. Im Zuge der Open-Science-Bewegung sowie der Digitalisierung der Wissenschaft gehört es zur guten wissenschaftlichen Praxis, Forschungsdaten (Roh- und/oder Primärdaten) für die Nachnutzung zu teilen und offen zur Verfügung zu stellen. Schwerpunkte der Veranstaltung werden sein: Richtlinien der Forschungsförderer, Datenmanagementpläne, Datenpublikation und -archivierung sowie einige rechtliche Aspekte.

Digital Humanities nutzen digitale Ressourcen, Werkzeuge und Methoden für die Untersuchung geisteswissenschaftlicher Forschungsfragen. Zunächst werden Spotlights auf ausgewählte Tools zur digitalen Erkennung, Aufbereitung und Analyse von Texten geworfen, Nutzen und Kritikpunkte beleuchtet und die Bedeutung von Data Literacy diskutiert. Fortgeschrittene Studierende und Wissenschaftler*innen, die niedrigschwellig Digital-Humanities-Tools für ihre Arbeit nutzen möchten, sind insbesondere angesprochen, aber auch alle anderen Interessierten. In der abschließenden Veranstaltung geben Wissenschaftler*innen aus aktuellen Osnabrücker Digital-Humanities-Projekten Einblicke in ihre Arbeit.

Angebot 7.8

Termin

Freitags im Semester
ab 12.04.2024
jeweils 12.00 - 12.30 Uhr

Bitte melden Sie sich via Stud.IP
an (Kursnummer: UB 240.10)

Raum

Web-Meeting via Stud.IP

Zielgruppe

Promovierende und Mitarbeiter*innen aller Fachbereiche

Max. Gruppengröße

30 Personen

Weiterbildung des wissenschaftlichen Personals

Referent*innen

Sabine Bocalini, Universitätsbibliothek
Dr. Marco Gronwald, Universitätsbibliothek
Dr. phil. Jost Hindersmann, Universitätsbibliothek
Wibke Meyer zu Westerhausen, Universitätsbibliothek
Kerstin Strotmann-Frehe, Universitätsbibliothek

Sichtbarer veröffentlichen: Open Access publizieren an der Universität Osnabrück

Beschreibung

Welche Möglichkeiten habe ich, an der Universität Osnabrück elektronisch zu veröffentlichen? Was ist Open Access? Wie stelle ich meine Publikation auf dem Dokumentenserver osnaDocs ein, damit sie weltweit verfügbar ist? Gibt es finanzielle Unterstützung für meine Open-Access-Publikation?

Es werden praxisnahe Antworten auf diese Fragen gegeben und darüber hinaus die rechtlichen Eckpunkte sowie die Vorgaben und Vorstellungen von Forschungsförderungsorganisationen im Hinblick auf elektronisches Publizieren und Open Access ausgeleuchtet.

Angebot 7.9

Termin

Schulung:
für Arbeitsgruppen auf Anfrage

Beratung:
jederzeit nach Vereinbarung

per Mail an:
edocs@ub.uni-osnabrueck.de

Raum

n. V., auch als Videokonferenz

Zielgruppe

Mitarbeiter*innen und Promovierende aller Fachbereiche

Max. Gruppengröße

20 Personen

Weiterbildung des wissenschaftlichen Personals

Referentin

Sabine Boccalini, Universitätsbibliothek

Qualitätssicherung bei wiss. Publikationen:

Wie erkennt man unseriöse Verlage (predator publishers)?

Beschreibung

Das Publizieren von Forschungsergebnissen ist für den wissenschaftlichen Fortschritt und das Renommee der Forschenden unerlässlich. Die Zahl der Veröffentlichungen pro Jahr nimmt konstant zu – ein Trend, der nicht nur qualitativ hochwertig publizierende Verlage und Publikationsorgane hervorgebracht hat. Unlängst in den Fokus geraten sind insbesondere unseriöse Geschäftsmodelle einiger Open-Access-Verlage (predator publishers) und pseudowissenschaftliche Tagungen (predatory conferences). Mangelnde Qualitätssicherung betrifft jedoch potentiell auch konventionelle Publikationsmodelle (Closed Access) für Monographien und Zeitschriften. Die Reputation der Forschenden leidet, wenn sie in einer unseriösen Zeitschrift oder bei einem zweifelhaften Verlag publizieren, selbst wenn die eingereichte Veröffentlichung an sich von hoher wissenschaftlicher Qualität ist. Wie lassen sich daher unseriöse Praktiken erkennen, um eine qualitativ hochwertige Publikation der eigenen Forschungsleistungen sicherzustellen?

Angebot 7.10

Termin

Schulung:
für Arbeitsgruppen auf Anfrage

Beratung:
jederzeit nach Vereinbarung

per Mail an:

sabine.boccalini@ub.uni-osnabrueck.de

Raum

n. V., auch als Videokonferenz

Zielgruppe

Mitarbeiter*innen und Promovierende aller Fachbereiche

Max. Gruppengröße

20 Personen

Weiterbildung des wissenschaftlichen Personals

Referentin

Sabine Boccalini, Universitätsbibliothek

Workshop Bibliometrie I:

Journal Impact Factor, h-Index & Co. verstehen und bestimmen

Beschreibung

Sie möchten herausfinden, welche Zeitschriften in Ihrem Fachgebiet das größte wissenschaftliche Renommee genießen, welche die einflussreichsten Autor*innen in einem bestimmten Forschungsgebiet sind oder welche Resonanz ein aktueller Artikel in der (Web-)Öffentlichkeit hervorruft? Hier können bibliometrische Methoden einen Beitrag leisten.

Im Workshop erfahren Sie, wie Journal Impact Factor, h-Index und andere bibliometrische Kennzahlen berechnet werden. Besonderes Augenmerk wird dabei auf die Interpretation, die Einordnung und die Grenzen dieser Metriken gelegt.

Angebot 7.11

Termin

Fr, 17.05.2024
von 10.15 - 11.45 Uhr

Anmeldefrist

Fr, 10.05.2024

Bitte melden Sie sich via Stud.IP
an (Kursnummer UB221.11)

Raum

Web-Meeting in Stud.IP

Zielgruppe

Promovierende und Mitarbeiter*innen aller Fachbereiche
(insbesondere der Natur- und
Wirtschaftswissenschaften)

Max. Gruppengröße

15 Personen

Weiterbildung des wissenschaftlichen Personals

Referent*innen

Dr. phil. Jost Hindersmann, Universitätsbibliothek
Wibke Meyer zu Westerhausen, Universitätsbibliothek

Workshop Bibliometrie II: Die eigene Sichtbarkeit erhöhen durch Autoren-IDs und Academic Networking

Beschreibung

Während die Veranstaltung „Bibliometrie I“ sich der Frage widmet, wie bibliometrische Kennzahlen berechnet und interpretiert werden und in welchem Kontext dies überhaupt sinnvoll ist, gibt Ihnen „Bibliometrie II“ einfache Maßnahmen an die Hand, mit denen Sie die Sichtbarkeit Ihrer Forschung fördern können.

Erfahren Sie z. B., wie eine ORCID-ID Ihnen sicherzustellen hilft, dass Ihre Publikationen eindeutig mit Ihrer Person verknüpft werden.

Angebot 7.12

Termin

Fr, 24.05.2024
von 10.15 - 11.45 Uhr

Anmeldefrist

Fr, 17.05.2024

Bitte melden Sie sich via Stud.IP
an (Kursnummer UB222.11)

Raum

Web-Meeting in Stud.IP

Zielgruppe

Promovierende und Mitarbeiter*innen aller Fachbereiche
(insbesondere der Natur- und
Wirtschaftswissenschaften)

Max. Gruppengröße

15 Personen

Weiterbildung des wissenschaftlichen Personals

Referent*innen

Dr. phil. Jost Hindersmann, Universitätsbibliothek
Wibke Meyer zu Westerhausen, Universitätsbibliothek